

Pressemeldung

Auf Einladung von Bürgermeister Dr. Schumacher stellten Vorstandsmitglieder des Moscheevereins Witterschlick den Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet Witterschlick-Nord die Planungen zum Neubau einer Moschee in diesem Gewerbegebiet vor.

„Mir ist als Bürgermeister an einem guten nachbarschaftlichen Miteinander gelegen. Voraussetzung ist, voneinander zu wissen. Aus diesem Grund habe ich zu dieser Veranstaltung eingeladen und ich bin sehr froh, dass viele dieser Einladung gefolgt sind und das Gespräch miteinander gesucht haben“, so Dr. Schumacher wörtlich.

Der Moscheeverein, der beim Erwerb des Grundstückes zugestimmt hat, dass ein eventueller Muezzinruf nicht außerhalb des Gebäudes der Gemeinde zu hören ist (sog. „stilles Minarett“) und gegen den



Sportbetrieb, Sportveranstaltungen sowie Veranstaltungen anderer Art auf dem benachbarten Sportgelände keine Einwende wegen der damit verbundenen Lärmimmissionen erhoben werden können, zeigte sich sehr zufrieden über das Gespräch. Die Gewerbetreibenden gaben Bürgermeister Dr. Schumacher insbesondere die Bitte mit auf den Weg, für angemessenen Parkraum im Gewerbegebiet Sorge zu tragen. Der Vorsitzenden Ali Kemal Güven hatte in den Räumen des Dentallabors Schmidtke „Auf dem Schurwessel“ die konkreten Planungen wie sie beim Rhein-Sieg-Kreis als Bauantrag eingereicht worden sind, erläutert. Es wurde vereinbart, diesen Dialog regelmäßig fortzusetzen.